

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 74

**Artikel:** Bräute in St. Galler Stickerei  
**Autor:** Blum-Matern, Hannelore  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795062>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BRÄUTE IN ST. GALLER STICKEREI

Konzept und Realisation: Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen  
Text: Hannelore Blum-Matern · Fotos: Jost Wildbolz, Zürich

## POESIEVOLL WÜNSCHE WECKEN

In der Vergangenheit gehörte die prunkvoll ausgestattete Hochzeit für die junge Braut zur schönen Selbstverständlichkeit. Vor allem Familien in den mediterranen Ländern scheutten keine Kosten, wenn es um die luxuriöse Ausstattung ging, und damit auch um die Wahl des Traumkleides. Wertvolle Schweizer Stickereien gehörten dabei zum Prestige, zumal mit dem Aufwand für die Hochzeit auch soziale Unterschiede überspielt werden sollten. Aber die Zeiten haben sich gewandelt. Junge Leute haben veränderte Wertvorstellungen. Sie sind nicht mehr bereit, für ein Brautkleid soviel Geld auszugeben. Der neue Zeitgeist ist durch nüchternere Auffassungen geprägt, wenn gleich der Wunsch der jungen Paare nach einer gesicherten Zukunft die Lust am Heiraten wieder angeheizt hat. Die Jeans-Generation möchte auch wieder traditionell, im weissen Kleid versteht sich, den Bund fürs Leben schliessen. Aber barocker Pomp ist verpönt. Ein Trend zur raffinierten Einfachheit bahnt sich an.

Das heisst für die Sticker: kleinere Märkte und Metrangen. Denn nicht nur auf den veränderten Zeitgeist haben sie sich einzustellen, sondern auch auf die Importe aus Billigländern. Hinzu kommt, dass Ladenketten und Warenhäuser Brautkleider in preiswerten Serienproduktionen anbieten, wobei die edlen Schweizer Stickereistoffe vielfach durch Billigprodukte oder weniger kostspielige Unis wie Satins, Tafta und Tüle, verdrängt wurden.

Dennoch sind die St. Galler Stickereihäuser zuversichtlich, da das Pendel der Mode umgeschlagen hat. Vom Einfluss der Haute Couture, die in ihren letzten Schauen wieder viele Spitzen und Stickereien zeigte, verspricht man sich auch belebende Impulse für das Brautkleidergeschäft.



Henry Ferber AG, St. Gallen Zweifarbig Seidenstickerei auf Tüll/Broderie soie en deux-tons sur du tulle/Two-tone silk embroidery on tulle. Modell von Fabiola Peterhans für Sorelle Fontana, Rom

Während in der Vergangenheit Allover-Stickereien und Bordüren gefragt waren, werden heutzutage die modernen Akzente durch Stickerei-Besatz erreicht, wie Applikationen, Einzel motive und Galons. Schwere Guipure-spitzen, die sich zerschneiden und partiell verarbeiten lassen, auch für Garnituren als Kragen und Manschetten eignen, haben neues Interesse bei Kleiderspezialisten gefunden.

Kreativität beweisen die St. Galler Sticker ebenso durch Composés, wo zu Tupfen-Organdis die passend bestickten Bänder und Volants offeriert

werden und jungen Romantik-Look signalisieren.

Couturig und kostbar wirken Superposés auf Organza und Seidengeorgette bestickte Tüle, auf denen Guipure-Schmetterlinge gaukeln, Doppelorganis mit «verpackten» Rosen und Perlenschnüren, Seidentafta mit plastischen Stoff-Rosen, in zarten Farben zu Weiss gestellt, oder Leinen-Guipures mit grossen Blumen, um nur einige der kostbaren Nouveautés herauszugreifen. Mit solch anmutiger Stickerei-Poesie hoffen die Fabrikanten, auch bei der Jugend das Verständnis für schöne Stoffe zu wecken.

 SWISS MADE  
EMBROIDERY

## JUNGE TALENTEN ENTWERFEN BRAUTKLEIDER

Die Mittelmeränder, allen voran Italien, gehören selbst heute noch zu den wichtigsten Abnehmern bestickter Brautkleiderstoffe schweizerischer Provenienz. Um das Interesse und Verständnis für solche Nobelprodukte auch bei der jungen Generation zu wecken, hatte die Exportwerbung für Schweizer Textilien die Modestudenten der römischen Accademia di Costume e di Moda zu einem schulinternen Wettbewerb für Brautkleiderentwürfe aus Schweizer Stickereistoffen eingeladen. Wie schon seit Jahrzehnten mit Erfolg praktiziert, lag auch dieses Mal die Absicht darin, junge Modedesigner, noch während ihrer Ausbildung, mit den qualitativ hochstehenden Schweizer Nouveautés bekannt zu machen.

Wenn die Modellentwürfe auch teilweise zu kompliziert für eine industrielle Fertigung scheinen (sie wurden in den Ateliers der Sorelle Fontana, Rom, realisiert), so machen sie doch den Zeitgeschmack italienischer Jungdesigner deutlich. Sie wollen die Braut von heute vom Pomp der Vergangenheit befreit sehen. Sie wollen das moderne Brautkleid in raffinierter Schlichtheit zeigen. Die schlanke Silhouette dominiert und manifestiert das wiederentdeckte Figurenbewusstsein. Selbst Romantisches mit Rüschen und Volants kommt purer daher. Gegensätzliches wird durch züchtig Hochgeschlossenes oder Schulterfreies realisiert. Dass aber beim Modeentwurf der Modespass nicht zu kurz kommt, beweisen dekorative Propeller-Schleifen, seitlich oder im Rücken plaziert, sowie unterschiedliche Längen, zum Beispiel vorne kniekurz und hinten bodenlang. Dass bei den Jungen der Traum in Weiss noch nicht ausgeträumt ist, macht die Wahl der Stickereistoffe deutlich. Bräute von heute schreien wie eh und je in keuschem Weiss vor den Traualtar.



Jakob Schlaepfer + Co. AG, St. Gallen Echtesilber-Stickerei in Plättstichtechnik mit Bändeli-Rosetten auf Spitzengrund bzw. Satin Duchesse-Fond/ Broderie d'argent véritable, technique à plat et rosettes-rubans sur fond de dentelles, resp. fond en satin-duchesse/Genuine silver flat stitch embroidery with ribbon rosettes on a lace or duchesse ground. Modell von Paolo Boffa für Sorelle Fontana, Rom



1

**1 Forster Willi + Co. AG, St. Gallen**  
Baumwollorgandy mit Baumwollstickerei in verschiedenen Techniken verziert und aufgesetzte Diamanten/ Organdi de coton et broderie coton dans diverses techniques, rehaussée de diamants appliqués/ Cotton organdy with decorative cotton embroidery in various techniques and applied rhinestones.  
Modell von Susanna Monacelli für Sorelle Fontana, Rom



2

**2 Bischoff Textil AG, St. Gallen**  
Reiche Spachtelspitze mit Seidenstickerei in Plattstichtechnik und aufgesetzten Diamanten/ Généreuse dentelle découpée et broderie soie, technique à plat, avec des brillants apposés/ Elaborate cut-out lace with silk flat stitch embroidery and applied rhinestones.  
Modell von Paolo Boffa für Sorelle Fontana, Rom

**3 Jaquenoud SA, St. Gallen**  
Seidenstickerei auf Seide mit Spitzeninkrustationen auf Organza/ Broderie soie sur soie et incrustations de dentelle sur organza/ Silk embroidery on silk with lace incrustation on organza.  
Modell von Vincenzo Falcone für Sorelle Fontana, Rom





**1** A. Naef AG, Flawil  
Geometrische Alloverstickerei  
mit Echtsilber- und  
Seidenstickerei auf  
Fantasiefond/ Broderie  
allover géométrique, argent  
vrai et soie sur fond  
fantaisie/ Geometric allover  
embroidery with genuine  
silver and silk embroidery  
on a fancy ground.  
Modell von Roberto Lepore  
für Sorelle Fontana, Rom



2  
3

**2** Bischoff Textil AG,  
St. Gallen  
Allover mit Seidenstickerei in  
Ätz-Superposé-Technik auf  
Seidenfond/ Allover, broderie  
soie, broderie chimique et  
superposés sur fond de  
soie/ Allover with silk  
embroidery in discharge-  
superposé technique on a  
silk ground.  
Modell von Roberto Lepore  
für Sorelle Fontana, Rom



**3** Jaquenoud SA, St. Gallen  
Seidenstickerei in  
Plattstichtechnik und  
applizierten Satinblättern  
auf Organzafond/ Broderie  
soie, technique à plat et  
feuilles de satin appliquées  
sur fond organza/ Silk flat  
stitch embroidery and  
appliqued satin leaves on an  
organza ground.  
Modell von Patrizia Nardi  
für Sorelle Fontana, Rom



Forster Willi + Co. AG,  
St. Gallen  
Satin Duchesse mit  
Echtesilber-Stickerei in  
Plattstichtechnik/Satin  
duchesse brodée d'argent  
véritable, technique à  
plat/Duchesse with genuine  
silver flat stitch embroidery.  
Modell von Paulo Boffa für  
Sorelle Fontana, Rom

Henry Ferber AG, St. Gallen  
Florale Satinapplikationen  
mit Diamanten auf  
Organza/Applications florales  
en satin et brillants sur  
organza/Floral satin  
applications with rhinestones  
on organza.  
Modell von Carla Pallotti für  
Sorelle Fontana, Rom



*A. Naeff AG, Flawil*  
Reiche Seidenstickerei in  
Plattstichtechnik auf  
Seidenfond/ Généreuse  
broderie soie, technique à  
plat sur fond de soie/ Rich  
silk flat stitch embroidery on  
a silk ground.  
Modell von Roberto Lepore  
für Sorelle Fontana, Rom



*Jakob Schlaepfer + Co. AG,  
St. Gallen*  
Paillettenstickerei auf Satin  
Duchesse/ Broderie de  
paillettes sur satin  
duchesse/ Paillette  
embroidery on duchesse.  
Modell von Francesco  
Cannata für Sorelle Fontana,  
Rom